Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1984)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finanzen

Global wuchsen die finanziellen Mittel des IKRK 1984 gegenüber dem Vorjahr um 37%. Unter Einbeziehung der vom IKRK erhaltenen und weitervermittelten Sach- und Dienstleistungen stellten sich die Gesamtausgaben auf 305,3 Milionen Schweizer Franken, gegenüber 223,8 Mio. im Vorjahr. Zurückzuführen ist dieser Zuwachs vor allem auf die «mit Sondermitteln finanzierten Aktionen», deren Gesamtumfang sich von 158,1 Mio. im Jahre 1983 auf 234,4 Mio. im Berichtsjahr erhöhte (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen).

Gliederung der Ausgaben

Tabelle III (gelbe Seiten) gibt einen Überblick über die Verteilung der Tätigkeiten des IKRK nach Sachgebieten. Sie zeigt, dass auf die Bereiche Schutz, Zentraler Suchdienst, medizinische und materielle Hilfe, Unterstützung der Nationalen Gesellschaften, Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts und Unterstützung der Delegationen im Einsatz 90% der Gesamtkosten entfallen. Die besonderen Anstrengungen, die das IKRK für die materielle Unterstützung zugunsten besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen unternehmen musste, erklären den sehr hohen Kostenanteil dieser Tätigkeit, der allein mehr als 40% der Gesamtausgaben ausmacht.

Bilanz

Im Zuge der zunehmenden Tätigkeit der Institution zeigt die Bilanz mit insgesamt 116,2 Mio. Franken eine Zunahme um 27%, das sind knapp 25 Mio. mehr als im Vorjahr.

Zugenommen haben:

- die kurzfristigen Verbindlichkeiten, wo der zunehmende Umfang der Handelsgeschäfte, vor allem im Zusammenhang mit den Hilfsaktionen, den Posten «Gläubiger» um nahezu 90% anschwellen liess;
- der Posten «mit Sondermitteln finanzierte Aktionen», d.h. die Beiträge, die im ersten Quartal 1985 verwendet werden. Dieser Posten erhöhte sich von 42,9 Mio. Ende 1983 auf 53,8 Mio. Ende 1984. Da die monatlichen Ausgaben im letzten Quartal 1984 etwa 20 Mio. betragen, sollten diese 53,8 Mio. die Finanzierung der Einsätze im ersten Quartal 1985 sicherstellen;
- die Rückstellungen und Mittel für Investitionen, deren Gesamtbetrag um über 7 Mio. zugenommen hat; dieser

Betrag dient einerseits der Neuanpassung der Rückstellungen für Einsatzrisiken und andererseits der Bildung von Rückstellungen für künftige Investitionen in Ausrüstungen (vor allem EDV) und Gebäuden (Bildung des Eigenkapitalanteils), die für die weitere Entwicklung der Institution unerlässlich sind.

Auf der Aktivseite der Bilanz schlagen sich die erwähnten Erhöhungen bei den flüssigen Mitteln, den kurzfristig angelegten Geldern und vor allem bei den transitorischen Aktiva nieder, deren besonders hoher Betrag (31,95 Mio.) auf grössere Beiträge für die «mit Sondermitteln finanzierten Aktionen» zurückzuführen ist, die im Dezember zugesagt und im Januar 1985 geleistet wurden.

Erwähnt sei auch, dass sich die finanzielle Lage der Aktion Irak-Iran im Jahre 1984 dank verschiedener Beiträge von Regierungen, vor allem der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gebessert hat. Der Fehlbetrag der Aktion «Polen» wurde aus dem ordentlichen Haushalt gedeckt, so dass der Posten «Aktionen mit vorläufig ungenügender Deckung» aus der Bilanz verschwunden ist.

Die Bilanzsituation kann als gesund bezeichnet werden, zumal ihre Aktivposten auf einer vorsichtigen Schätzung von Posten wie Wertpapiere, Kapitalanlagen, Debitoren, Lagerbestände usw. beruhen. Allerdings ist nicht zu vergessen, dass die Finanzierung der Tätigkeit des IKRK, gemessen an den Zielen und Haushaltsansätzen für 1985 im Gesamtumfang von 604 Mio., nur sehr kurzfristig sichergestellt ist.

Erfolgsrechnung

Die Ausgaben aus dem ordentlichen Haushalt (siehe Tabelle II, gelbe Seiten) für Tätigkeiten in den Einsatzgebieten und am Hauptsitz beliefen sich auf 57,8 Mio., das sind 15% mehr als im Vorjahr.

Diese Zunahme ist Ausdruck:

- der Ausweitung der T\u00e4tigkeit in den Einsatzgebieten und der entsprechenden Unterst\u00fctzungs-, Planungs- und Kontrolldienste am Hauptsitz;
- des wachsenden Bedarfs an Personal und technischen Mitteln, die für die Verbreitung des humanitären Völkerrechts eingesetzt werden.

Die Ausgaben und Belastungen «ausserhalb des Haushalts» in Form von Anpassungen der Rücklagen für Risiken,

der Übernahme von Fehlbeträgen aus der operationellen Tätigkeit und von Zuweisungen an die Investitionsfonds sind in Tabelle II unter dem Stichwort «Andere Ausgaben und Belastungen» dargestellt. Sie machen insgesamt 8,69 Mio. aus, so dass sich die Gesamtausgaben und -belastungen aus der «ordentlichen Rechnung» auf 66,5 Mio. belaufen.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erreichten 65,3 Mio.; hinzu kommt der Vortrag von 3 Mio. aus dem Vorjahr, insgesamt also 68,3 Mio. Gemessen an den Gesamteinnahmen des Jahres 1983 in Höhe von 60,3 Mio. ergibt sich damit eine Zunahme um 8,3%.

Die Differenz zwischen den Gesamteinnahmen (68,3 Mio.) und den Ausgaben (66,5 Mio.), d.h. 1,8 Mio., wurde im Umfang von 1,5 Mio. der Finanzierung des Haushalts 1985 zugewiesen, so dass für das Jahr 1984 ein Einnahmenüberschuss von 0,3 Mio. resultiert.

Mit Sondermitteln finanzierte Aktionen

Die mit Sondermitteln aus den ausserordentlichen Haushalten finanzierten Aktionen gehören nicht zum ordentlichen Haushalt und haben damit auf dessen Ergebnis keinen Einfluss.

Der Gesamtumfang dieser Ausgaben beträgt 234,4 Mio. Fr., davon 168,6 Mio. an Barausgaben und 65,8 Mio. an Sachund Dienstleistungen, die das IKRK erhalten und weitervermittelt hat. Das sind 48% mehr als 1983.

Der Gesamtwert der 1984 eingegangenen Barspenden für Sonderaktionen betrug 179,2 Mio., das sind 32% mehr als 1983

ÜBERSICHT DER AUSGABEN FÜR SONDERAKTIONEN

(einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen)

	1982	1983	1984
Polen	98 242 634	20 449 043	9 850 240
Afrika	57 179 475	51 996 352	128 909 513
Kambodscha//Thailand	18 726 524	17 556 070	18 744 586
Pakistan (afghanische Flüchtlinge)	6 119 128	9 876 657	12 527 869
Osttimor	3 247 849	4 036 896	1 944 253
Vietnam (Ex-Indsec)	268 678	5 621	189 329
Philippinen	. —	_	3 067 858
Libanon	69 154 700	30 062 910	23 427 559
Iran/Irak	9 344 493	7 439 642	9 714 392
Salvador	11 005 491	16 712 262	_
Mittelamerika	_	-	26 017 434
	273 288 972	158 135 453	234 393 033

Wie die Tabelle zeigt, entfallen die Mehrausgaben vor allem auf Afrika, Pakistan und Mittelamerika, wo im ausserordentlichen Haushalt 1984 die Einsätze in El Salvador und Nicaragua ausgewiesen sind.

Finanzierung

Wie schon in den Vorjahren hat sich das IKRK bemüht, seine Finanzierungsquellen auszuweiten. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten in vielen Spenderländern ist eine fast 9%ige Zunahme der Regierungsbeiträge zum ordentlichen Haushalt 1984 sowie eine weitere Steigerung der regelmässigen Beiträge der Nationalen Gesellschaften zu verzeichnen, die sich von 2,55 Mio. Schweizerfranken 1983 auf 2,76 Mio. 1984 erhöhten.

Sicher haben die Reisen des Präsidenten des IKRK sowie die zu Finanzierungszwecken unternommenen Missionen verschiedener Mitarbeiter zu diesem Ergebnis beigetragen. Dennoch kann sich das IKRK damit nicht ganz zufrieden geben, denn noch gibt es zahlreiche Regierungen und Nationale Gesellschaften, die sein Wirken unterstützen könnten, es aber nicht tun.

Zur Finanzierung sind die Schritte zu erwähnen, die 1984 bei verschiedenen Regionalorganisationen, vor allem der Liga der Arabischen Staaten, der Organisation der islamischen Konferenz, beim Rat für Zusammenarbeit der Golfstaaten und beim Europarat unternommen oder fortgesetzt wurden. Der letztere nahm auf einer Versammlung im Juni einstimmig

eine Entschliessung an, in der die Regierungen der Mitgliedstaaten aufgefordert wurden, ihre jährlichen Beiträge an das IKRK nachhaltig zu erhöhen und mit Sonderbeiträgen zur Deckung der Kosten dringender Aktionen beizutragen. Diese Entschliessung zeigt, welche Bedeutung die Parlamentarier im Europarat dem Wirken des IKRK beimessen, und man kann nur hoffen, dass auch andere zwischenstaatliche Organisationen in aller Welt sich ebenso klar zur finanziellen Unterstützung bekennen werden, die das humanitäre Werk des IKRK verdient.

Bilanz- und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1984 wurden von der Fiduciaire Générale S.A. geprüft, wie dem auf Seite 141 dieses Berichts wiedergegebenen Schreiben zu entnehmen ist.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Rechnungsprüferfirma Peat Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Kontrollen werden die Spender im Laufe des Jahres 1985 entsprechende Berichte erhalten.

VERGLEICH DER BILANZEN 1984/1983 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)					
	1984	1983		1984	1983			
AKTIVEN VERFÜGBARE MITTEL - Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	9 061	7 104	PASSIVEN KURZFRISTIGE SCHULDEN - Kreditoren	15 192 16 074	8 101 13 082			
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL - Wertpapiere - Kapitalanlagen - Forderungen	10 894 43 039 5 294	10 864 41 366 4 181 13 545	RESERVEFONDS - Hilfsaktionen	31 266 2 086 54 031 56 117	3 199 42 918 46 117			
- Transitorische Aktiven	31 952 91 179	69 956	LANGFRISTIGE SCHULDEN	850	900			
ANLAGEVERMÖGEN - Immobilien	3 460 809 1 212	3 791 735 159	RÜCKSTELLUNGEN - Für operationelle Risiken	4 350 2 078 1 461 6 214	5 407 1 462 1 823 2 524			
	5 481	4 685	- Investitionsfonds für Ausrüstungen - verfügbar	1.864	1 600			
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	10 272	7 993	- zweckbestimmt	951				
AKTIONEN MIT PROVISORISCH DEFIZITÄRER FINANZIERUNG		1 804	EIGENE MITTEL - Übertragskonto	276 316	12 816 254 22			
DEI IZITAREK TIMANZIERONO .	4,25	100.	- Allgemeine Reserven	592 10 250	276 10 250			
		4		10 842	10 526			
BILANZSUMME	115 993	91 542	BILANZSUMME	115 993	91 542			
TREUHANDFONDS - Bankguthaben	200	214	TREUHANDFONDS - Anspruchsberechtigte	200	214			
GESAMTTOTAL	116 193	91 756	GESAMTTOTAL	116 193	91 756			

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

		FINANZLE	ISTUNGEN		SACH-
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNG		Haushaltsstruktur	ltsstruktur Total der		
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN		30 80 K 2			
Direktion für allgemeine Angelegenheiten Informationsdepartement	533 246 8 972 427 4 544 526			533 246 8 972 427 4 544 526	
•	14 050 199			14 050 199	
OPERATIONELLE ANGELEGENHEITEN		= ,	- :		
Direktion für operationelle Angelegenheiten Medizinische Abteilung Delegierter für Haftfragen Abteilung für internationale Organisationen Unterstützungstätigkeit Departement für Feldeinsätze Hilfsgüterabteilung	637 292 1 385 756 463 615 1 225 126 1 867 220 294 443 904 234	297 900		637 292 1 385 756 463 615 1 225 126 1 867 220 294 443 1 202 134	2 553 619
Zonen: Europa und Nordamerika Afrika Asien und Ozeanien Naher Osten Lateinamerika Zentraler Suchdienst	402 924 426 886 3 978 830 6 120 312 2 366 956 4 470 762	549 811 918 406 116 042	561 487 88 730 202 30 404 546 29 592 517 19 342 410	964 411 89 157 088 34 933 187 36 631 235 21 825 408 4 470 762	9 288 753 40 179 311 6 069 349 3 549 434 6 675 024
	24 544 356	1 882 159	168 631 162	195 057 677	68 315 490
VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN	2 90	4			F 7 7
Direktion für Verwaltungsangelegenheiten Personaldepartement Finanz- und Verwaltungsdepartement Finanzierungsabteilung EDV-Abteilung	658 177 4 723 334 8 458 613 822 689 1 940 531			658 177 4 723 334 8 458 613 822 689 1 940 531	
	16 603 344	f .		16 603 344	
ANDERE AUFGABEN			1		
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats Revisor der Geschäftsführung	1 341 992 77 185			1 341 992 77 185	
	1 419 177	9 -		1 419 177	
ANDERE TÄTIGKEITEN Des IKRK: In Ausbildung befindliches Personal Personal auf Abruf Ausbildungsprogramme	411 097 128 454 350 000			411 097 128 454 350 000	
Unter Aufsicht des IKRK: Internationaler Suchdienst, Arolsen	270 199	37 - 40 (1985) (1996) (2) (4)	NO 18 NO	270 199	
	1 159 750	8		1 159 750	
Übertrag	57 776 826	1 882 159	168 631 162	228 290 147	68 315 490
	×				
	and	x			
			,		

		FINANZLE	ISTUNGEN		SACH-	
EINKÜNFTE UND/ODER ETRÄGE (in Schweizer Franken)	t car	Haushaltsstruktur Total der				
(iii Schweizer Flanken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN	
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN						
Beiträge: der Regierungen	37 834 030 2 758 890			37 834 030 2 758 890		
aus Wirtschaftsquellen	648 027 1 704 182 3 988 134		61 068	648 027 1 704 182 4 049 202		
	46 933 263		61 068	46 994 331		
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN		¥ .				
Beiträge: der Regierungen davon übertragen auf 1985 davon für Hilfsaktionen bestimmt	6 360 783 (546 500) (164 886)	164 886	156 955 765	163 316 548 - (546 500)	15 271 643	
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	214 883	464 106	10 262 903 8 848 353 3 090 980	10 262 903 8 848 353 3 555 086 214 883	20 345 186 28 456 098 4 242 563	
	5 864 280	628 992	179 158 001	185 651 273	68 315 490	
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN Beteiligung aus dem ausserordentlichen Haushalt . von 1983 übertragene Eingänge	9 584 197 3 000 000	336 442		9 584 197 3 000 000 336 442		
	12 584 197	336 442		12 920 639		
					unction on the same	
	*					
Übertrag	65 381 740	965 434	179 219 069	245 566 243	68 315 490	

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

		FINANZLEI	STUNGEN		S.A. CVY
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)		Haushaltsstruktur	Total der	SACH- UND/ODER	
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN
Übertrag	57 776 826	1 882 159	168 631 162	228 290 147	68 315 490
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELA- STUNGEN		a a 3			
Berücksichtigung verschiedener defizitärer Aktionen	648 916	==		648-916	
Zuwendung an Fonds für Notaktionen	200 000	≫c "	Name of the Party	200 000	
Zuwendungen an Rückstellungen für Risiken und laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen	2 275 800	a a	est Tarable	2 275 800	
Zuwendungen an Fonds für:			13.1		
Immobilienanlagen	4 150 000	1. 10		4 150 000	
Ausrüstungsanlagen	1 215 548			1 215 548	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre	175 921	9	*	175,921	
Andere Ausgaben und/oder diverse Belastungen	21 426	2 200		21 426	
	66 464 437	1 882 159	168 631 162	236 977 758	68 315 490
VORTRÄGE		-			
1984 durchzuführende Programme			12 538 852	12 538 852	
Dem ordentlichen Haushalt 1984 zugewiesene Ein-	e e		12 000 002		
nahmen	1 500 000			1 500 000	
	67 964 437	1 882 159	181 170 014	251 016 610	68 315 490
ERGEBNISSE		8			
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	315 245			315 245	
TOTAL	68 279 682	1 882 159	181 170 014	251 331 855	68 315 490

		FINANZLE	ISTUNGEN		SACH-
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)		Haushaltsstruktur		Total der	UND/ODER DIENST-
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
Übertrag	65 381 740	965 434	179 219 069	245 566 243	68 315 490
ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE					
Finanzerträge	1 973 511			1 973 511	
Auflösung von Rückstellungen	195 730	(10(027)	1 627 390	1 823 120	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre	693 339 35 362	(196 937)	196 937 126 618	693 339 161 980	
Zwischentotal	68 279 682	768 497	181 170 014	250 218 193	68 315 490
·					
ÜBERTRAG					
Vom Fonds für Hilfsaktionen abgezogener Ausgabenüberschuss		1 113 662		1 113 662	
		u.	·		
TOTAL	68 279 682	1 882 159	181 170 014	251 331 855	68 315 490
,	,				

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1984 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. \times 1 000

1. TÄTIGKEIT	Be- ordentlicher ser- Haushalt	TIGKEIT Haushalt und Be lastungen ausser halb des Budgets	TOTAL	%
ABKOMMEN SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Bevölkerungen.	g. o		SFr.	76
ABKOMMEN SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Bevölkerungen.	A	KEITEN UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER		
1.2. ZENTRALER SUCHDIENST (TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS) Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) 1 275 AFRIKA 311 ASIEN/OZEANIEN 597 NAHER OSTEN 613 LATEINAMERIKA 278 HAUPTSITZ 2282 2325 2356 1.3. MEDIZINISCHE HILFE EUROPA/NORDAMERIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich IndSEC) 1 599 1 599 1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport EUROPA/NORDAMERIKA ASIEN/PAZIFIK 550 NAHER OSTEN 2 034 LATEINAMERIKA 1 548 HAUPTSITZ 1 386 1 386 1 548 HAUPTSITZ 1 386 1 386 1 5518 1	7 578 25 2 991 29 5 617 2 2 928	DMMEN Z- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für sgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Bevölkerungen. EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA 403 AFRIKA 427 ASIEN/OZEANIEN NAHER OSTEN 5649 LATEINAMERIKA 1 862	501 8 005 6 466 11 266 4 790	
1.2. ZENTRALER SUCHDIENST (TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS) Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) AFRIKA. AFRIKA. ASIEN/OZEANIEN S97 NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 2282 1.3. MEDIZINISCHE HILFE EUROPA/NORDAMERIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 1 599 1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK 550 NAHER OSTEN LATEINAMERIKA 1 548 HAUPTSITZ 1 386 5 518 1.5 HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA/NORDAMERIKA AFIKA ASIEN/PAZIFIK			1 660	
HAUSHALTS) Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) 1 275 AFRIKA 311 ASIEN/OZEANIEN 597 NAHER OSTEN 613 LATEINAMERIKA 778 HAUPTSITZ 2282 1.3. MEDIZINISCHE HILFE EUROPA/NORDAMERIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN 1599 1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport EUROPA/NORDAMERIKA ASIEN/PAZIFIK 550 NAHER OSTEN 2034 LATEINAMERIKA 1548 HAUPTSITZ 1599 1.5. HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA 1548 HAUPTSITZ 518	6 19 212	13 476	32 688	10,7
HAUPTSITZ	1 2 199 27 2 518 3 4 904	SHALTS) trung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangensbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der malen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) 1275 AFRIKA 311 ASIEN/OZEANIEN 597 NAHER OSTEN 613	1 318 2 510 3 115 5 517	
1.3. MEDIZINISCHE HILFE			1 069	1
1.3. MEDIZINISCHE HILFE EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 1 599 1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 1.50 HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK 1.5 HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK			2 282	
EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 1 599	6 10 455		15 811	5,1
1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport	7 641 9 690 18 596 6 142 2 732	EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA	7 641 9 690 18 596 6 142 2 732 1 599	
EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK 550 NAHER OSTEN 2 034 LATEINAMERIKA 1 548 1 386 1 386	9 44 801	1 599	46 400	15,2
1.5 HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK	7 780 8 12 474 6 —	EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA AFIKA 550 NAHER OSTEN 2 034 LATEINAMERIKA 1 548 HAUPTSITZ 1 386	1 655 91 753 5 477 9 814 14 022 1 386	
EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK	8 118 589	5 518	124 107	40,7
LATEINAMERIKA HAUPTSITZ		EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ 6	1 484 15 395 3 014 6	
6	6 4 908	6	4 9 1 4	1,6
1.6. FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle. AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA 13 465	1 251 384	ung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Ischaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Natio-Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missiom Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle. AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA	1 251 384 514 863 13 465	
13 465	514 863	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA 13 465		
Übertrag 39 420	863	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA 13 465	16 477	5,4

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1984 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART I	DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentlicher Haushalt SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	39 420	200 977	240 397	78,7
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN		33 416	33 416	11
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 087		2 087	
3.2.	PERSONAL – Personalverwaltung und -führung Hauptsitz	2 439 2 156 1 698		2 439 2 156 1 698	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	823		823	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENST FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, ZSD, Übersetzungen, Textverarbeitung	4 291 13 494		4 291 13 494	4,4
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG, EDV	2 122		2 122	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	162		162	
4.3.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ÜBERSETZUNGEN, ARCHIV	3 418		3 418	
4.4.	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	2 123		2 123	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	1 474		1 474	
		9 299		9 299	3,0
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1.	ÜBERNAHME DES DEFIZITS VERSCHIEDENER AKTIONEN	649		649	
5.2.	ZUWENDUNG AN FONDS FÜR NOTAKTIONEN	200		200	
5.3.	ERHÖHUNG DER RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN, LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN	2 276		2 276	
5.4.	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR - Immobilieninvestitionen - Investitionen in Ausrüstungen	4 150 1 216		4 150 1 216	×
5.5.	AUSGLEICH FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE	176		176	
5.6.	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN	21		21	
		8 688		8 688	2,9
	TOTAL ALLER TÄTIGKEITEN UND BELASTUNGEN	70 901	234 393	305 294	100

STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN FÜR DAS JAHR 1984 (in Schweizer Franken)

9		Finanzs	truktur			
LAND		ordentliche			TOTAL	Sach- und/oder
emäss französischem Alphabet)	regel- mässige	Vorjahre	zusätzliche	ausser- ordentliche	TOTAL	Dienst- leistungen
EUROPA	0	1				
Schweiz	18 000 000		2 000 000	15 106 000	25 106 000	6 177 100
	10 000 000		2 000 000	13 100 000	35 106 000	6 477 488
Länder der Europäischen Gemeinschaft		# 41 g g	San San 19 1			
Deutschland, Bundesrepublik	618 000			8 549 900	9 167 900	192 46
Belgien	247 000* 451 005			240 078 3 332 505	487 078 3 783 510	V
Frankreich	1 074 000	2 m	* 980	1 082 900	2 156 900	188 44
Griechenland	183 400	8.0	5 =	6 458	189 858	200
Irland	99 000			64 775	163 775	
Italien 🖟	1 334 980 39 525		y 10	1 994 048	3 329 028	
Niederlande	210 505			7 065 917	39 525 7 276 422	
Grossbritannien	620 800			11 363 875	11 984 675	87 53
	4 878 215			33 700 456	38 578 671	468 44
Europäische Gemeinschaft				10 262 903	10 262 903	20 345 18
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4 878 215			43 963 359	48 841 574	27 291 11
Andere						
Österreich	190 895	E		58 400	249 295	
Bulgarien	10 000*			38 400	10 000	
Zypern	20 700			1 140	21 840	
Spanien	80 000				80 000	
Finnland	191 940			923 268	1 115 208	229 00
Ungarn	5 000 31 000			α	5 000 31 000	
Liechtenstein	61 000		4 8 7 8 8	B	61 000	
Malta	3 065			7/26	3 065	
Monaco	10 000				10,000	
Norwegen	400 000			10 329 285	10 729 285	
Polen	60 000 53 000	7 200		100	60 000 60 200	
Deutsche Demokratische Republik	5 000	7 200		Carlos and American	5 000	
San Marino	23 750	3 200			26 950	
Schweden	495 750		0 =	9 717 863	10 213 613	
Tschechoslowakei	90 000 39 160				90 000 39 160	
Jugoslawien	10 000			2.0	10 000	
	1 780 260	10 400		21 029 956	22 820 616	229 007
	24 658 475	10 400	2 000 000	80 099 315	106 768 190	27 520 126
NORDAMERIKA		* a	y 2 64 F			
Kanada	1 327 500			11 595 960	12 923 460	4 797 204
Vereinigte Staaten von Amerika	4 881 250	,	4 360 783	62 069 333	71 311 366	3 298 172
-	6 208 750	P	4 360 783	73 665 293	84 234 826	8 095 376
AFRIKA	2 2 2			6 90 - B 3 2 2 2	t et a se a com e	
Südafrika	67 500*		İ		67 500	
Kamerun	10 980	10 980	-	E = 1	21 960	
Elfenbeinküste	25 000*		l		25 000	
Dschibuti	22 300	21 885			44 185	
Athiopen	24 105	20 955			24 105 20 955	
Liberia	25 000*	20 933	Edgund L		25 000	
Nigeria		13 410		1	13 410	
Uganda			1875 - 6 5		2.67.61.61.01.00.000.000	1 327
Rwanda	27 585	2.40			27 585	
São Tomé e Principe	515	2 140 (65)			2 140 450	
Zaïre	313	7 935		3 a 2	7 935	
Zimbabwe		, ,,,,		1 274	1 274	
	202 985	77 240		1 274	281 499	1 327

STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN FÜR DAS JAHR 1984

LAND			Finanzs	truktur			
			ordentliche			TOTAL.	Sach- und/oder
Australien	(gemass tranzosischem Alphabet)		Vorjahre	zusätzliche			Dienst- leistungen
Australien 6569 975 Barma 1 25 125 Barma 2 20 000 Barma 2 25 125 Chris Republik 2 24 775 Chris Republik 2 2000 3 21 2980 Republik 2 2000 Repu	ASIEN UND PAZIFIK						
Bangladesh		656 975			8 669 962	9 326 937	
China (
Corea, Republik 224 775 124 775 135 10 955 10							
Indien 35 000* (2020) 32 980 Indien	Korea, Republik	224 775	*			224 775	
Indonesien	Fidschi		(2.020)				
Lacos 3 010 3 010 3 010 3 010 3 010 3 010 3 010 42 500	Indonesien	150 000*					
Malaysia					3 531 075		
Nepal 3 000* 3 000* 3 000* Nesseeland 83 320 174 332 2578 852 Pakistan 17775 177					5		
Neisceland 83 520				p.			
Pakistan 17.775 hillipinen 27.815 (5.640) 22.175 hillipinen 27.815 (5.640) 22.175 hillipinen 27.815 (5.640) 3.2175 hillipinen 27.815 (5.640) 3.2175 hillipinen 27.815 (5.640) 3.810					174 332		
Sri Lanka	Pakistan	17 775			1,4552	17 775	
Thailand 31 810 22 300 22 300 22 300 22 300 22 300 250 2 500			(5 640)		n		
Victinam 2 500* 250 2750 2 750 2 650 590 30 805 12 375 369 15 056 764	Thailand						
NAHER OSTEN/NORDAMERIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL			250				
NAHER OSTEN/NORDAMERIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL Saudiarabien 2 000 000 104 000 100 000 3 104 000 Bahrein 132 500 37 500 170 000 Agypten 145 765 Vereinigte Arabische Emirate 250 000* 76 300 76 300 Srael 26 700* 76 300 26 700 Sordanien 57 750 750 Kuwait 200 000 26 990 26 990 Dman 10 000 Satar 150 000* 50 000 10 000 Stater 150 000* 10 000	vicinaiii				12 375 369		
### STASIEN/ARABISCHE HALBINSEL Saudiarabien 2 000 000 104 000 1 000 000 3 104 000 1 100 000 3 104 000 1 100 000 3 104 000 1 100 000 3 104 000 1 100 000 3 104 000 1 100 00 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 00 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000 1 100 000	NAHER OSTEN/NORDAMERIKA/	e e			×		5
Sahrein 132 500 37 500 170 000 145 765 457 65	WESTASIEN/ARABISCHE					и	
Ägypten 145 765 vereinigte Arabische Emirate 125 0000* seratigte Arabische Emirate 145 765 25 0000 vereinigte Arabische Emirate 250 000 vereinigte Arabische Emirate 26 700 vereinigte Arabische Emirate 76 300 vereinigte Arabische Emirate 26 700 vereinigte Arabische Emirate 26 900 vereinigte Arabische Arabische Emirate 26 900 vereinigte Arabische				100	1 000 000		
Vereinigte Arabische Emirate 250 000* rak 76 300			37 500				
STACE	Vereinigte Arabische Emirate					250 000	
fordanien 57 750 \$7750 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$26 990 \$26 990 \$26 990 \$26 990 \$26 990 \$26 990 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$200 000 \$23 885 \$200 000 \$23 885 \$25 885 \$25 885 \$25 880 \$25 880 \$25 880 \$25 880 \$25 880 \$25 880 \$26 800 \$26 800 \$25 880 \$25 880		26.700*			76 300		
Compan C	ordanien	57 750				57 750	
Dran 10 000 10 000 200 000							
Tunesien							
MITTEL- UND LATEINAMERIKA Argentinen			50 000				
MITTEL- UND LATEINAMERIKA Argentinen 62 500* 2 755 65 255 Barbados 2 310 2 310 Brasilien 16 000* 16 000 16 000 Chile 51 295 51 295 Columbien 51 295 70 055 Costa Rica 11 975 1 710 13 685 Cuba 10 895 1117 12 012 Cuador 2 500* 640 3140 Haiti 2 500* 11 950 14 450 Iamaika 2 2 420 4 2 420 Mexiko 45 600 Panama 51 5015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 Salvador 7 3750 10 740 Salvador 7 37500* 7500* 10 740 Salvador 7 37500* 11 770 Salvador 7 37500* 11	i unesien		191 500		1 076 300		
Argentinen 62 500* 2 755 310 32 310 310 310 310 310 310 310 310 310 310	MITTEL LIND LATEINAMERIKA						
Barbados 2 310 Brasilien 16 000* Chile 51 295 Kolumbien 170 055 Costa Rica 11 975 1 710 Kuba 10 895 1 117 Zeuador 2 500* 640 Haiti 2 500* 11 950 amaika 2 420 2 420 Mexiko 45 600 45 600 Panama 15 015 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 10 740 Salvador 37 500* 4 4000 Grinidad und Tobago 3 775 225 4 4000 Jruguay 43 750* 14 785 58 535 Venezuela 678 090 101 605 1 117 780 812	Argentinen	62 500*	2 755			65 255	
Chile 51 295 Kolumbien 170 055 Costa Rica 11 975 1 710 Kuba 10 895 1 117 12 012 Ecuador 2 500* 640 3 140 Haiti 2 500* 11 950 14 450 Iamaika 2 420 2 420 Mexiko 45 600 45 600 Panama 15 015 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 37 500 Salvador 37 750 37 500* Grinidad und Tobago 3 775 225 4 000 Uruguay 43 750* 14 785 58 535 Venezuela 678 090 101 605 1 117 780 812	Barbados	2 310				2 310	
Columbien 170 055 Costa Rica 11 975 1 710 Kuba 10 895 1 117 12 012 Geuador 2 500* 640 3 140 Haiti 2 500* 11 950 14 450 amaika 2 420 2 420 Mexiko 45 600 45 600 Panama 15 015 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 10 740 Salvador 37 500* 4 700 Grinidad und Tobago 3 775 225 4 000 Jruguay 43 750* 14 785 58 535 Venezuela 678 090 101 605 1 117 780 812	Chile			e			
Kuba 10 895 Ecuador 2 500* Haiti 2 500* Iamaika 2 420 Mexiko 45 600 Panama 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 Salvador 37 500* Grinidad und Tobago 3 775 Jruguay 43 750* Venezuela 200 000* 678 090 101 605 1117 12 012 3 140 3 144 45 600 42 420 45 600 45 600 10 740 10 740 37 5015 37 500 10 740 37 500 37 500 37 500 11 17 780 812	Kolumbien	170 055		ž.		170 055	
Ecuador 2 500* 640 3 140 Haiti 2 500* 11 950 14 450 Jamaika 2 420 2 2420 2 2420 Mexiko 45 600 45 600 45 600 Panama 15 015 15 015 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 37 500* 37 500 Salvador 37 750* 225 4 000 Grinidad und Tobago 3 775 225 4 000 Jruguay 43 750* 14 785 58 535 Venezuela 200 000* 58 800 258 800	Costa Kica		1 710		1 117		
Jamaika 2 420 Mexiko 45 600 Panama 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 Salvador 37 500* Frinidad und Tobago 3 775 Jruguay 43 750* Venezuela 225 Mexiko 4000 Jalvador 4000 Jalvador 37 500* Jruguay 43 750* Jruguay 43 750* Jruguay 43 750* Jruguay 58 800 678 090 101 605 1 117 780 812	Ecuador	2 500*				3 140	
Mexiko 45 600 Panama 15 015 St. Vincent und Grenadinen 10 740 Salvador 37 500* Grinidad und Tobago 3 775 Jruguay 43 750* Venezuela 200 000* 678 090 101 605 45 600 15 015 10 740 37 500 225 4 000 Jruguay 43 750* 14 785 58 535 258 800 678 090 101 605 1 117 780 812			11 950		=		
St. Vincent und Grenadinen 10 740 Salvador 37 500* Frinidad und Tobago 3 775 Jruguay 43 750* Jenezuela 200 000* 78 809 10 605 10 740 10 740 37 500* 4 000 4 000 58 535 200 000* 58 800 1 117 780 812	Mexiko	45 600				45 600	
Salvador 37 500* Frinidad und Tobago 3 775 Jruguay 43 750* Jenezuela 225 225 4 000 43 750* 14 785 58 535 58 535 200 000* 58 800 678 090 101 605 1 117 780 812		15 015	10.740				
Frinidad und Tobago 3 775 225 4 000 Jruguay 43 750* 14 785 58 535 Venezuela 200 000* 58 800 258 800 678 090 101 605 1 117 780 812						37 500	
Venezuela 200 000* 58 800 258 800 678 090 101 605 1 117 780 812	Frinidad und Tobago						
678 090 101 605 1 117 780 812	Venezuela						
					1 117		
INSGESAMT 37 422 480 411 550 6 360 783 167 218 668 211 413 481 35 0	INSGESAMT	37 422 480	411 550	6 360 783	167 218 668	211 413 481	35 616 829

^{*} Erwartete Beiträge von insgesamt SFr. 2 428 950.

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1984

		Finanzs	truktur			
LAND		ordentliche	,		TOTAL	Sach- und/oder
(gemäss französischem Alphabet)	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche	ausser- ordentliche	TOTAL	Dienst- leistungen
EUROPA						
Deutschland, Bundesrepublik	348 890				348 890	14 409 068
Österreich	29 620			100 000	129 620	12 550
Belgien	46 180			8 131	54 311	273 660
Bulgarien	6 250 41 160*				6 250 41 160	3 299 441
Spanien	28 000*				28 000	41 000
Finnland	12 000			706 180	718 180	1 236 632
Frankreich	175 700				175 700	196 250
Ungarn	16 250	500		(2.000	16 250	54 500
Irland	9 040 5 000	530		63 000	72 570	54 780
Island	86 460			5 000	10 000 86 460	37 780 429 420
Liechtenstein	7 500				7 500	42) 420
Luxemburg	19 895			3 920	23 815	
Monaco	11 040			1 092	12 132	
Norwegen	01 200			502 175	502 175	1 319 125
Niederlande	81 320 33 280			383 623	464 943 33 280	350 726
Portugal	12 050				12 050	15 120
Deutsche Demokratische Republik	10 000				10 000	9 410
Vereinigtes Königreich	168 170			803 751	971 921	677 481
Schweden	17 280			2 309 044	2 326 324	4 122 487
Schweiz	40 200			100 000	100 000	280 392
Tschechoslowakei	48 300 42 570				48 300 42 570	5 000
Udssr	16 000				16 000	
Jugoslawien	5'000				5 000	
16	1 276 955	530		4 985 916	6 263 401	26 770 322
NORDAMERIKA						
	62.060			2 549 060	2 612 020	452.022
Kanada	63 960 511 315			2 548 960 217 750	2 612 920 729 065	452 922 38 640
vereningte Staaten von Amerika	575 275			2 766 710	3 341 985	491 562
	313 213			2 700 710	3 341 703	471 302
AFRIKA						
Südafrika	22 680				22 680	
Kamerun, Vereinigte Republik	2 115				2 115	
Äthiopien	9 395 1 510				9 395 1 510	
Kenia	80				80	
Malawi	155				155	
Mauretanien	1 510*				1 510	
Rwanda	1 560 500				1 560	
Swasiialiu	39 505		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		500	
	39 303				39 505	
				,		
			· ·			
	8					
	2		9			

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1984

		Finanza	struktur			Sach-
LAND (gemäss französischem Alphabet)	ordentliche		ordentliche		TOTAL	und/oder Dienst-
	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche	ausser- ordentliche		leistungen
ASIEN UND OZEANIEN						
Afghanistan Australien Bangladesh China	9 040 117 970 2 505 80 320			67 176	9 040 185 146 2 505 80 320	599 898
Korea, Republik	35 140 200			12 125	47 265 200	
Indonesien Japan Malaysia Nepal	11 300 336 340 6 020 1 000			693 889	11 300 1 030 229 6 020 1 000	242 940
Neuseeland	21 590 11 040 755			59 991	81 581 11 040 755	254 236
Singapur	3 310 34 140 6 020			966	4 276 34 140 6 020	
	676 690			834 147	1 510 837	1 097 074
NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL						
Ägypten Iran Jordanien Libanon Katar Syrien Tunesien Jemen (Arab. Republik)	62 750 5 020* 10 040 1 510 7 530 7 530 1 500	7 095		210 962 50 618	210 962 113 368 5 020 10 040 1 510 7 530 14 625 1 500	71 820
	95 880	7 095		261 580	364 555	71 820
MITTEL- UND LATEINAMERIKA Bahamas Brasilien Chile Kolumbien Costa Rica Ecuador Guyana Haiti Honduras Nicaragua Panama	2 510 20 000 10 040 12 050 2 340 5 020 3 785 3 180 6 630 5 230 6 315	3 575			2 510 20 000 10 040 12 050 2 340 5 020 3 785 3 180 10 205 5 230 6 315	19 320 6 000
Paraguay	1 500 3 785 1 000	0.575			1 500 3 785 1 000	05.000
INICCECANT	83 385	3 575	(2)	8 848 353	86 960	25 320
INSGESAMT	2 747 690	11 200		0 048 333	11 607 243	28 456 098

^{*} Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 75 690.

	EUROPA	AFRIKA	KA ASIEN					
SPENDER	Polen	Allgem. Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan (Konflikt in Afghanistan)	Osttimor	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Regierungen						,		
EUROPA		9.726.000				300 000		300 000
Schweiz		8 726 000				300 000		300 000
Länder der Europäischen Gemeinschaft								
Deutschland, Bundesrepu-								
blik		3 364 020 72 854	1 173 200	1 595 600				2 768 800
Belgien		1 572 148	292 874	456 898				749 772
Frankreich	71 250	385 000		100 000				100 000
Griechenland	6 458	64 775						
Irland		278 120	339 145	709 290				1 048 435
Niederlande		3 713 068	566 475	929 010				1 495 485
Vereinigtes Königreich		7 119 625	619 000	464 250	7	62 000		1 145 250
	77 708	16 569 610	2 990 694	4 255 048		62 000	,	7 307 742
Europäische Gemeinschaft	22.110	0.010.105						
Nothilfe	23 119	8 810 185						
IKRK		196 400				34 900		34 900
	23 119	9 006 585				34 900		34 900
Andere Österreich			58 400					58 400
Zypern	1 140	487 805						
Finnland		5 301 937	859 737	868 415		143 963		1 872 115
Schweden		4 533 388		1 294 499		437 765		1 732 264
	1 140	10 323 130	918 137	2 162 914		581 728		3 662 779
	101 967	44 625 325	3 908 831	6 417 962		978 628		11 305 421
NORDAMERIKA		2						
Kanada	77	5 481 579	1 575 906	851 575		640 088		3 067 569
Vereinigte Staaten von Amerika		30 099 375	3 375 000	8 264 119				11 639 119
IIKa		35 580 954	4 950 906	9 115 694		640 088		14 706 688
MITTELAMERIKA		33 300 334	7 730 700	7113074		0.0000		250 000
Kuba		1 117			20 200000000000000000000000000000000000			
ASIEN UND PAZIFIK								
Australien		2 646 096	1 065 075	286 911	2 049 365	218 106		3 619 457
Japan			3 531 075	50.400	,			3 531 075
Neuseeland		30 332	50 400	50 400	2 0 40 255	210.106	ļ	100 800
		2 676 428	4 646 550	337 311	2 049 365	218 106		7 251 332
NAHER OSTEN/AFRIKA WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL								
Saudiarabien								
Irak		1 274						
Zimbabwe		1 274				-	<u> </u>	
***	101.067	1 274	12 506 207	15 970 067	2 049 365	1 836 822		33 263 441
Übertrag	101 967	82 885 098	13 506 287	15 870 967	2 049 303	1 030 022		33 203 441

NAHER OSTEN		LATEIN AMERIKA				
]	Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel- amerika	TOTAL	SPENDER
						Regierungen
	80 000	6 000 000	6 080 000		15 106 000	EUROPA Schweiz
	00000		0 000 000		10 100 000	Länder der Europäischen Gemeinschaft
	829 800	329 600	1 159 400	1 257 680	8 549 900	Deutschland, Bundesrepu- blik
		167 224	167 224	1 -57, 555	240 078	Belgien
	336 809	224 592 300 000	561 401 300 000	449 184 226 650	3 332 505 1 082 900 6 458	Dänemark Frankreich Griechenland
		667 493	667 493		64 775 1 994 048	Irland Italien
	740 741	364 743	1 105 484	751 880	7 065 917	Niederlande
	1 545 000	935 000	2 480 000	619 000	11 363 875	Vereinigtes Königreich
	3 452 350	2 988 652	6 441 002	3 304 394	33 700 456	Ennantiale Complete C
				557 999	9 391 303	Europäische Gemeinschaft – Nothilfe – Rückzahlungen Käufe
				640 300	871 600	IKRK
				1 198 299	10 262 903	
	1 709 402	199 243 578 333	199 243 2 287 735	236 220 867 498	58 400 1 140 923 268 10 329 285	Andere Österreich Zypern Finnland Norwegen
	1 151 200	1 430 411	2 581 611	870 600	9 717 863	Schweden
	2 860 602	2 207 987	5 068 589	1 974 318	21 029 956	
-	6 392 952	11 196 639	17 589 591	6 477 011	80 099 315	NORDAMERIKA
	420 663	750 328	1 170 991	1 875 821	11 595 960	Kanada Vereinigte Staaten von Ame-
	14 230 000		14 230 000	6 100 839	62 069 333	rika
	14 650 663	750 328	15 400 991	7 976 660	73 665 293	
					1 117	MITTELAMERIKA Kuba
	2 093 019	43 200	2 093 019	311 390	8 669 962 3 531 075 174 332	ASIEN UND PAZIFIK Australien Japan Neuseeland
	2 093 019	43 200	2 136 219	311 390	12 375 369	
	2 0/3 017	1 000 000 76 300	1 000 000 76 300	311 370	1 000 000 76 300 1 274	NAHER OSTEN/AFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL Saudiarabien Irak Zimbabwe
		1 076 300	1 076 300		1 077 574	
	23 136 634	13 066 467	36 203 101	14 765 061	167 218 668	Übertrag

	EUROPA	AFRIKA	ASIEN					
SPENDER	Polen	Allgem. Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan (Konflikt in Afghanistan)	Osttimor	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Übertrag	101 967	82 885 098	13 506 287	15 870 967	2 049 365	1 836 822		33 263 441
Nationale Gesellschaften								
EUROPA Österreich Belgien Finnland		100 000 581 200				23 460		23 460
Irland						2 000		2 000
Monaco	532	142 750 328 688	280	199 850		72 875		280 272 725
Niederlande	9	691 800 440 169 100 000	68 400	32 201 57 979		43 776		32 201 170 155
	532	2 384 607	68 680	290 030		142 111		500 821
NORDAMERIKA Kanada		2 467 291	8 367	8 594	,	24 592		41 553
		2 467 291	8 367	8 594		24 592		41 553
ASIEN UND PAZIFIK Australien Korea Japan Neuseeland Singapur		16 344 23 975	4 033 663 889 966	9 078	2 646	12 125 5 951		15 757 12 125 663 889 5 951 966
Singapur		40 319	668 888	9 078	2 646	18 076		698 688
NAHER OSTEN Ägypten			230 000	210 962	20.0	200,0	¥	210 962
				210 962				210 962
TOTAL	532	4 892 217	745 935	518 664	2 646	184 779		1 452 024
Verschiedene Private Quellen	2 444	2 531 843	42 648 95 414	39 165	2 864		61 068	84 677 156 482
TOTAL	2 444	2 531 843	138 062	39 165	2 864		61 068	241 159
INSGESAMT	104 943	90 309 158	14 390 284	16 428 796	2 054 875	2 021 601	61 068	34 956 624
			# 100 #		, 70 , 7	27		

NAHER OSTEN			LATEIN- AMERIKA		
Libanon	Libanon Iran/Irak		Mittel- Amerika	TOTAL	SPENDER
23 136 634	13 066 467	36 203 101	14 765 061	167 218 668	Übertrag
					Nationale Gesellschaften
					EUROPA
	8 131	8 131		100 000 8 131	Österreich Belgien
101 520		101 520		706 180	Finnland
63 000 5 000		63 000 5 000		63 000 5 000	Irland Island
1 920 280		1 920		3 920	Luxemburg
	86 700	280 86 700		1 092 502 175	Monaco Norwegen
54 935 79 750		54 935 79 750		383 623 803 751	Niederlande
1 698 720		1 698 720		2 309 044	Vereinigtes Königreich Schweden
2007107				100 000	Schweiz
2 005 125	94 831	2 099 956		4 985 916	
					NORDAMERIKA
13 874	13 692	27 566	12 550	2 548 960	Kanada
			217 750	217 750	Vereinigte Staaten von Ame- rika
13 874	13 692	27 566	230 300	2 766 710	
					ASIEN UND PAZIFIK
24 254	8 084	32 338	2 737	67 176	Australien
20 000	10 000	30 000		12 125 693 889	Korea Japan
14 431	9 621	24 052	6 013	59 991	Neuseeland
58 685	27 705	86 390	8 750	966 834 147	Singapur
30 003	27 703	80 390	8 730	634 147	,
				010.070	NAHER OSTEN
	50 618	50 618		210 962 50 618	Ägypten Iran
	50 618	50 618		261 580	
2 077 684	186 846	2 264 530	239 050	8 848 353	TOTAL
					Verschiedene
81 086	43 792	124 878	20 962	2 764 804	Private Ouellen
288 053		288 053		444 535	Andere Èinnahmen Rückzahlung von 1983 fakturierten
		*	(57 291)	(57 291)	Ausgaben
369 139	43 792	412 931	(36 329)	3 152 048	TOTAL
25 583 457	13 297 105	38 880 562	14 967 782	179 219 069	INSGESAMT
×			ry s as a		

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG UND DIE HILFSGÜTERKONTEN IM JAHRE 1984

		FINANZBEWEGUNGEN				
	Übertrags- saldo per 01.01.1984	Überweisungen	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1984	Sach- und Dienst- leistungen
1. AKTIONEN MIT SONDERFINANZIE- RUNG	3	9			<i>y</i>	
1.1. Mit Überschuss-Saldo						
AFRIKA - Allgemeiner Spendenaufruf	15 673 642	_	88 730 202	90 309 158	17 252 598	40 179 311
ASIEN-PAZIFIK			TF.			
Kampuchea-Thailand Pakistan (Konflikt in Afghanistan) Osttimor Philippinen Vietnam, ex-Indsec	6 816 750 901 255 1 730 822 - 1 201 390	- - - -	15 882 550 11 304 707 1 904 469 1 123 491 189 329	14 390 284 16 428 796 2 054 875 2 021 601 61 068	5 324 484 6 025 344 1 881 228 898 110 1 073 129	2 862 036 1 223 162 39 784 1 944 367
	10 650 217	_	30 404 546	34 956 624	15 202 295	6 069 349
NAHER OSTEN - Libanon	6 101 557 (1 627 390)	1 627 390 ¹	19 879 930 9 712 587	25 583 457 13 297 105	11 805 084 3 584 518	3 547 629 1 805
w ⁹	4 474 167	1 627 390	29 592 517	38 880 562	15 389 602	3 549 434
LATEINAMERIKA						
- Mittelamerika	9 414 285	196 937 ²	19 342 410	14 967 782	5 236 594	6 675 024
ZWISCHENTOTAL	40 212 311	1 824 327	168 069 675	179 114 126	53 081 089	56 473 118
RESERVEFONDS - für Noteinsätze - Ford-Stiftung	750 000 328 087	200 000 ³ (328 087)	, _ , _	,	950 000	<u>-</u> -
ZWISCHENTOTAL	41 290 398	1 696 240	168 069 675	179 114 126	54 031 089	56 473 118
1.2. Mit Defizit-Saldo EUROPA	42.020	∫ 305 315 ⁴			(* 2	
- Polen TOTAL	(176 858)	328 087	561 487 168 631 162	104 943 179 219 069	54 031 089 ⁵	9 288 753 65 761 871
IOIAL	41 113 540	2 329 642	108 031 102	1/9 219 009	34 031 089 3	03 /01 8/1
2. HILFSAKTIONEN		8	5	*		r 0
- Hilfsprogramme des ord. Haushalts	1 902 705	324 554	1 882 159	353 077	698 177	2 553 619
- Fonds für Hilfsaktionen des ord. Haushalts	1 296 725	(521 491) ²	_	612 357	1 387 591	_
TOTAL	3 199 430	(196 937)	1 882 159	965 434	2 085 768 5	2 553 619
		3 6				-

 ¹ Auflösung der ad hoc Reserve.
 ² Davon Fr. 196 937.– Mittelamerika zugewiesen.
 ³ Zuweisung aus ordentlichem Haushalt.
 ⁴ Ubernahme durch ordentlichen Haushalt.
 ⁵ Auf die Passiven der Bilanz, Rubrik «Reservefonds» übertragen.

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

	BILANZ PER	R 31. DEZEMBER 1984		
	AKTIVEN	PASSIVEN		
	SFr.	SFr. SFr.		
	- Schweizer Obligationen (Börsenwert: _ 1317 000.—	nveräusserliches Kapital		
	Schweizerische Nationalbank, Genf 406 707,47	nübertragbare Reserve: Saldovortrag des Vorjahres		
	Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zur erstattende Verrechnungssteuer 20 505,70	aus dem Ergebnis des Jahres 1984 ent- nommene satzungsgem. Zuweisung 8 527.— 304 266.— 1 695 893,52		
		ternationales Komitee vom Roten reuz, Genf, Kontokorrent		
	ERFOLGSRECHN	UNG FÜR DAS JAHR 1984		
	AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	INNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		
	Aufbewahrungsgebühren	nonyme Spende (US \$ 150 000.—)		
		ERTRAG		
	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das I	Rechnungsjahr 1984		
	SATZUNGSGE	EMÄSSE VERTEILUNG		
	1) Satzungsgemässe Zuweisung einer anonymen Spen			
bare Kapital				
	Total wie oben angegeben	420 221,65		
	ERRICHTUNG	LEITENDES ORGAN		
	1. Mai 1931	Ein wie folgt bestellter Rat:		
	ZWECYDESTIMMING	 zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder, 		
	ZWECKBESTIMMUNG Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationa	– zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz er- ile nannte Mitglieder,		
	Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Satzungen Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre To tigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.	in – drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz		

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN		PASSIVEN					
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	SFr. 90 000.—	Unveräusserliches Kapital	SFr. 100 000.—				
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	24 931,95	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen	13 078,25				
	114 931,95	Eigenmittel insgesamt	113 078,25				
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwan-		IKRK, Fonds der Florence-Nightingale- Medaille, Kontokorrent	3 945,90				
kungen	(5 391,95)	Medaline, Rolleckoffent	3 743,50				
Banken	109 540.— 5 847,20						
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 636,95						
	117 024,15	4 4	117 024,15				
ERF	OLGSRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1984					
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.				
Revisionshonorare	650.— 81,15	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 677,05				
	731,15		4 677,05				
ERTRAG		CE.					
Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen							

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	PASSIVEN							
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 77 530.—)	75 000.— 10 143.— 11 914,25 1 477.— 3 945,90 102 480,15	Kapital	SFr. 72 993,35 4 486,80	SFr. 25 000.— 77 480,15 102 480,15				
ERFO	ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984							
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN Druck- und Versandkosten für Rundschreiben Revisionshonorare	EINNAHMEN UND/ODER ERTRA Erträge aus Wertpapieren Zuweisung des Gewinnsaldos aus d rechnung des Augusta-Fonds per gemäss der Grundsatzresolution der ternationalen Rotkreuzkonferenz		SFr. 4 220.— 3 945,90 8 165,90					
ERTRAG SFr. Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, der Reserve zugewiesen 4 486,80								

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helfer des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

	(mit Werta	ngabe in US \$)		
AKTIVEN		PASSI	VEN	
	US \$	111001	US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 1 576 156,63)	1 621 131,11	Vermögen des Fonds		1 395 409,39
Anlage auf Frist	91 081,59	Rückstellungen für Wert-		
Forderungen	5 684,65	papierschwankungen:		
Banken	31 766,31	 Saldovortrag des Vorjahres 	179 565,30	
	,	- Ergebnis der Börsenge-		
		schäfte	(6 563,76)	173 001,54
				1 568 410,93
		Zu verteilender Gewinn:		1 300,410,23
		 Saldovortrag des Vorjahres 	70 636,73	
		- Ertragsüberschuss gegenüber	70 030,73	*
		den Ausgaben des Rech-		
		nungsjahres 1984	110 616.—	181 252,73
	1.740.662.66	nungsjames 1904	110 010.—	
	1 749 663,66			1 749 663,66
		G FÜR DAS JAHR 1984 ngabe in US \$)		
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERT	TRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wert-		Einkommen aus Wertpapieren un	d Anlagen	125 838.65
papieren	3 294,62	Bankzinsen		895,45
Provisionen und Bankspesen	572,08	Zuweisung der Rückstellung für	Wertpapier-	,
Aufbewahrungsgebühren	1 836,15	schwankungen		6 563,76
Revisionshonorare	1 019,61			
Wechselkursverluste	12 690,26			
Nettoverlust aus Ankauf und Verkauf von				
Wertpapieren	3 269,14			
	22 681,86			133 297,86
ERTRAG		US \$	-	
	was assaniihan dan	Ausgaben für das		
Dechnungsish	r 1984, dem zu ver	teilenden Gewinn		
1				
	ENDER GEWINN		¥	
Saldovortrag a				
		eschlossene Vertei-		
lung der Einke	ommen von 1983			
		70 636,73		
		Ausgaben für das		
Rechnungsjahr	1984	<u>110 616.—</u>		9
		181 252,73		

ERRICHTUNG

1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Kon-flikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN		

PASSIVEN

	SFr.		SFr.
Wertpapiere: Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 2 338 850.—)	2 350 000.—	Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984	2 325 492,13
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	25 055,90 5 368,63	Eigenmittel insgesamt	2 380 424,53
	2 380 424,53		2 380 424,53

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

Zuwendungen für acht Bezugsberechtigte Aufbewahrungsgebühren und andere Bank-	62 419,60
spesen	2 731,10 1 900.— 573,90
	67 624,60

Erträge aus Wertpapieren 122 306,25 250,75

SFr.

122 557.—

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, auf Kapitalkonto überwiesen

SFr. 54 932,40

ERRICHTUNG

Beschluss der Vollversammlung vom 19. Dezember

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,

 zwei Vertreter des IKRK.

«OMAR EL MUKTAR» FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN

PASSIVEN

	US \$		US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 738 638,65) .	730 216.—	Kapital	650 000.—
Banken	12 844,84	Internationales Komitee vom Roten Kreuz,	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern	21,92	Genf	92 763,19
		Transitorische Passiven	319,57
	743 082,76		743 082,76

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984 (mit Wertangabe in US\$)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
·	US \$		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wert-		Erträge aus Wertpapieren und Anlagen	88 542,87
papieren	676,47	Bankzinsen	62,59
Provisionen und Bankspesen	1 084,66	Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wert-	
Aufbewahrungsgebühren	698,82	papieren	640,93
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft	647,06	Wechselkursgewinn	6 623,81
	3 107.01		95 870,20

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen . . .

US \$ 92 763,19

ERRICHTUNG

Gemäss dem von der Vollversammlung im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US\$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-

schen arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN		PASSI	IVEN	
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 203 700.—) Banken	SFr. 200 000.— 17 847,40	Anfangskapital	SFr. 6 268,45	Sfr. 200 000.—
		jahrs	11 578,95	17 847,40
	217 847,40			217 847,40

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare	1 200.— 283,55	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	13 062,50
	1 483,55		13 062,50

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984

SFr. 11 578,95

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

 die Einkünfte dazu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechtes zu fördern, und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden.
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

			 _
•	177	TV	 T

PASSIVEN

	Sfr.		Sfr.
Wertpapiere (Börsenwert: Sfr. 1 009 965.—)	983 469,90	Anfangskapital	1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er-		Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für	
stattende Verrechnungssteuer	2 809,60	das Rechnungsjahr 1984	<u>24 061,85</u>
Bank	32 503,25		
Internationales Komitee vom Roten Kreuz,		Eigenmittel insgesamt	1 024 061,85
Genf, Kontokorrent	5 279,10		
	1 024 061.85		1 024 061.85

ERFOLGSRECHNUNG

(Periode vom 1. November 1983 bis zum 31. Dezember 1984)

AUSGABEN U	UND/ODER	BELASTUNGEN
-------------------	----------	-------------

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	Sfr.		Sfr.
Ausgaben für Aktionen, Hilfsgüter und ortho- pädisches Material Projekt Zimbabwe Wertpapiererwerbs- und andere Bankspesen . Aufbewahrungsgebühren	117 121,15 6 516,75 2 131,85	Zwei Spenden für Projekt Zimbabwe Erträge aus Wertpapieren	122 400,25 25 069,10 639,75
Autoewani ungsgeounten	2 131,03	Nettoagio auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren	1 722,50
	125 769,75		149 831,60

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, an Kapitalkonto überwiesen ...

Sfr. 24 061,85

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 der Vollversammlung vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errich-tung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabili-
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben bei-zutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKKK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- der Cnejarzt,
 ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesell-schaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung, ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten
- ernannter Vertreter.



6, rue d'Italie 1204 Genève Téléphone 022-213527 Télex 428260

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1984 an die Versammlung des INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1984 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen Ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistiche Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

FIDUCIAIRE GENERALE S.A.

Ollon Ja

Genf, den 3. Mai 1985